

Termin:**Naturfotografie:**

Freitag, 26. April, 19:00-21:00 Uhr

Samstag, 27. April, 9:00-17:00 Uhr

Sonntag, 28. April, 9:00-17:00 Uhr

Freitag, 3. Mai, 19:00-21:00 Uhr

Kurstext:**Seltene Vögel und einzigartige Auenlandschaft: Vogel-Fotografie im Frühling**

Die Wagbachniederung bei Waghäusel ist der einzige Beobachtungsplatz in Südwestdeutschland, an dem man Purpurreiher, Löffler, und Seidenreiher beobachten kann. Ansonsten sind diese Vögel in der Region nur in Einzelfällen zu beobachten. Die Purpurreiher brüten jedes Jahr hier und können am besten im Frühling bei der Balz, bei der Paarung und auch bei der Aufzucht der Jungen beobachtet werden. Auch die hübschen Blaukehlchen balzen und brüten jedes Jahr hier im Schilf. Die Löffler kann man meistens als Durchzügler beobachten, wenn sie im Frühling auf dem Weg zu ihren Brutgebieten an der Nordsee sind. Auch die Rohrweihe zieht täglich ihre Runden über den ausgedehnten Schilfgebieten. Es gibt auch noch viele andere interessante Schilfbewohner, die uns vor fotografische Herausforderungen stellen, z.B. die flinken Flugmanöver der Lachmöwen einzufangen. Der Kursleiter zeigt Ihnen die besten Beobachtungsplätze.

Das zweite Thema dieses Workshops sind die Rheinauen bei Rheinstetten/Karlsruhe. Auch hier sind wir auf der Pirsch nach Vögeln, z.B. Eisvögel. Dazu gibt es viele Blüten, z.B. Orchideen und die in Mitteleuropa einzigartige Auenlandschaft.



Purpurreiher

Theoretische Grundlagen, Kameraeinstellungen, Bildgestaltung etc. werden am ersten Kursabend besprochen. Die meisten Kameras bieten heute auch die Möglichkeit, Movies zu filmen, auch darauf wird im Kurs eingegangen. Natürlich sprechen wir auch über die speziellen Bedingungen der Wildlife-

Fotografie, also wie man überhaupt an die begehrten tierischen Motive herankommt.

Am Samstag fahren wir mit der Bahn nach Waghäusel zu einer ganztägigen Fotoexkursion zu Fuß zu den besten Beobachtungsplätzen.

Am Sonntag sind wir ganztägig in den Rheinauen zwischen Karlsruhe und Rheinstetten unterwegs, ebenfalls zu Fuß.

Beim Fotografieren sind Sie frei in der Motivwahl. Der Kursleiter hat jahrzehntelange Erfahrung in der Natur- und Wildlife-Fotografie und kennt die besuchten Gebiete bestens. Er steht für alle Fragen rund um das Thema jederzeit zur Verfügung und gibt gerne Tipps.

Am letzten Kursabend werden die fotografischen Ergebnisse besprochen. Auch hier ist die Sichtweise aller Teilnehmer gefragt, bei der gemeinsamen Beurteilung der Aufnahmen.

Ausrüstung: Der Kurs ist geeignet für Teilnehmende mit Spiegelreflexkameras, Systemkameras sowie auch Kompaktkameras. Für die Vogelfotografie in der Waghbachniederung ist eine Tele-Brennweite von mindestens 500 mm sowie ein Stativ sehr vorteilhaft.

An beiden Exkursionstagen sind wir ganztägig zu Fuß unterwegs, wobei wir auch mehrere Kilometer zurückgelegt werden.

Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk sowie Proviant und Getränke für unterwegs. Die Fahrten zu den Treffpunkten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich oder können in Fahrgemeinschaften organisiert werden. Genaueres wird am ersten Kursabend besprochen.

